

Bündnis90 / Die Grünen						
Maßnahme	Preis Sozial-Tarif	Preis VHB-Tarif für 2015	Differenz-Betrag	Nutzer / Nutzungsgrad	Kosten pro Monat	Kosten pro Jahr
Sozialtarif ab 15 Jahre für eine Monatskarte (im Vergleich zur 2-Zonen-Karte VHB)	32,00 €	52,40 €	20,40 €	902 (25 % v. 3.608)	18.400 €	220.800 €
Sozialtarif ab 15 Jahre für einen Einzelfahrschein (im Vergleich zur 2-Zonen-Karte VHB)	1,30 €	3,60 €	2,30 €	2.706 (75 % v. 3.608; jeweils 4 Hin- u. Rückfahrten = 8 Fahrten/Mon.)	49.790 €	597.480 €
Sozialtarif bis 14 Jahre für eine Monatskarte (im Vergleich zur 2-Zonen-Karte VHB)	32,00 €	39,30 €	7,30 €	350 (= Zahl Kinder mit Anspruch nach Bildungspaket, derzeit SMK light)	2.555 €	28.105 €
Sozialtarif bis 14 Jahre für einen Einzelfahrschein (im Vergleich zur 2-Zonen-Karte VHB)	1,30 €	2,00 €	0,70 €	714 (1.064 – 350 = 714; 4 Hin- u. Rückfahrten = 8 Fahrten/Mon.)	3.998 €	47.976 €
Summe:						894.361 €
Ausgleich für Sozialpass entsprechend bisherigem Aufwand:						120.000 €
Gesamtkosten:						1.014.361 €

- Ergänzende Daten:
 - In der ursprünglichen Sitzungsvorlage 2010 des Sozialamtes sind bzgl. SGB II nur die Leistungsempfänger über 15 aufgeführt. **Hier kommen noch 3.670 Leistungsempfänger unter 15 Jahren hinzu! Insgesamt sind es dann 16.110 Leistungsempfänger.**
 - **Bzgl. SGB II ist keine Aufteilung nach Orten möglich**, da es keine entsprechende Statistik gibt. **Es wird deshalb die Annahme getroffen, dass hier die gleiche (prozentuale) Aufteilung zwischen den Städten und Gemeinden zutrifft, wie bei Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt.** => Demnach würden 71 % von 16.110 Leistungsempfänger in den Städten Konstanz und Singen wohnen – der Aufwand für diese entspricht den bisherigen Kosten der Städte.
 - **Für die restlichen 29 % (= 3.608 über 15 und 1.064 unter 15 Jahre) wird zur Vereinfachung davon ausgegangen, dass sie im Durchschnitt Fahrscheine für zwei Zonen benötigen / lösen. Für diese wurde die Berechnung durchgeführt.**
 - **Die Mindereinnahmen der Stadtwerke Konstanz und Singen i.H.v. rund 120.000 € wären zu übernehmen – dafür wurde dieser Anteil an Nutzern (71 % = 11.438 Leistungsempfänger) auch in der Berechnung heraus gerechnet!**
-